

Soziologische Analysen der Globalisierung und Transnationalisierung

Sociological Analyses of Globalization and Transnationalization

Lehramt BA 6. FS

Sommersemester 2017, montags 16-18 Uhr, Raum V15S / V15 S02 C87

Glaucia Peres da Silva

Die Debatte über Globalisierung machte deutlich, dass viele soziale Phänomene die nationalen Grenzen überschreiten. Diesbezüglich wurden neue soziologische Ansätze formuliert, um diese „neue Realität“ begreifen zu können. Auch die geeignetste Begrifflichkeit, um sich auf diese Phänomene zu beziehen, war Thema der Auseinandersetzung: Einige sprechen über Globalisierung, andere ziehen den Begriff von Transnationalisierung vor. In diesem Seminar werden wir einige von diesen Ansätzen diskutieren, um globale Phänomene aus verschiedenen Perspektiven anzunähern. Neben der Abgrenzung der Begriffe von Globalisierung und Transnationalisierung, werden wir Themen wie Wirtschaft, Kultur, Migration, Religion und Medien, u.a., näher betrachten. In den Pflichtreferaten werden die Teilnehmer gefördert, über die theoretische Diskurse um Globalisierung und Transnationalisierung hinaus zu gehen und auch empirische Beispiele von heute zu berücksichtigen.

Anforderungen für Teilnahmenachweis

Für einen Teilnahmenachweis erwarte ich eine regelmäßige aktive Mitarbeit auf Grundlage der Pflichtlektüre, die Erstellung eines Posters und Referate. Die angegebene Literatur finden Sie im Moodle.

Studienleistungen:

- **Gruppenarbeit (Werkstatt):** Die zweite Hälfte jeder Sitzung wird Gruppenarbeiten gewidmet sein, die ein Werkstatt-Charakter haben. In Kleingruppen werden Sie anhand Textabschnitte kleine Aufgaben erledigen, wie die Erstellung einer gemeinsamen Tabelle mit vergleichenden Begriffsdefinitionen oder theoretischen Ansätzen, Zuordnung empirischer Analysen einem theoretischen Ansatz oder Vertiefung ausgewählten Aspekte der Pflichtlektüre. Diese Aufgabe zielt auf die Förderung der Aneignung soziologischer Debatten über Globalisierung sowie des Lernens in Gruppen ab. Die regelmäßige Teilnahme an diesen Übungen wird erwartet.
- **Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:** Jede Woche nach der Sitzung wird eine Moodle-Aufgabe freigeschaltet, die bis 8 Uhr am Montag der Woche darauf in Bezug auf die Pflichtlektüre der nächsten Sitzung erledigt werden soll. An diesem Termin wird die Aufgabe ausgeschaltet. Die Aufgaben sind im Seminarplan zu lesen und beziehen sich auf einen zentralen Punkt der Pflichtlektüre, die im Seminar diskutiert werden. Sie sollen im Lauf des Semesters **mindestens vier** Aufgaben machen. Die Abgabe von vier Moodle-Aufgaben ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme im Seminar. Diese Aufgabe zielt darauf ab, Sie bei der Lektüre soziologischer Texte zu unterstützen und für die Diskussion der nächsten Sitzung vorzubereiten.

Prüfungsleistung:

- **Referat:** Sie sollen als Prüfungsleistung ein Referat über einen Aspekt der soziologischen Globalisierungsdebatte halten. Sie sollen dabei einen Bezug auf das Thema einer der Sitzungen des Seminars nehmen und darüber hinaus einen neuen Aspekt berücksichtigen. Sie können z.B. die Anwendung einer der im Seminar diskutierten theoretischen Ansätze auf einen empirischen Gegenstand diskutieren, der im Seminar nicht betrachtet wurde. Sie können außerdem vergleichende Analysen machen. Jedes Referat wird **10 Minuten** dauern. Die Referate werden als Konferenz in den letzten drei Sitzungen des Seminars (17.7. und 24.7. als Block) gehalten.

Für die Vorbereitung des Referats können Sie in Gruppen arbeiten, das Thema jedes Referats soll jedoch unterschiedlich sein. Es wird eine Sitzung für die begleitende Vorbereitung des Referats stattfinden. Ich werde in jeder Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen. Dieser Termin können Sie auch für das Treffen mit ihrer Gruppe benutzen.

Sie sollen Ihre Präsentation in einer Datei zusammenfassen, die bis spätestens **17.7.2017 um 11 Uhr** per E-Mail an glaucia.peres@uni-due.de abzugeben ist. Sie werden Ihr Referat auf Grundlage diese Präsentation halten.

Sie sollen sich für diese Prüfung im LSF anmelden. Dort steht der Prüfungstermin am 24.7.2016. Sollen Sie sich entscheiden, die Prüfung an diesem Semester nicht abzulegen, empfehle ich Ihnen ausdrücklich, sich bis 10.7.2016 im LSF abzumelden und mir eine E-Mail zu schreiben. Sollten Sie sich nicht rechtzeitig abgemeldet haben und am 17.7.2017 keine Präsentation abgeben, werden Sie von der Prüfungsleistung abgemeldet.

I – EINFÜHRUNG	
24.04.2017	1) Einführung, Vorstellung Einführung in Seminarorganisation und Vergabe von Aufgaben
II – GLOBALISIERUNG	
08.05.2017	2) Begrifflicher Einstieg <i>Was ist Globalisierung? Welche anderen Begrifflichkeiten sind zentral für die Globalisierungsdebatte?</i> Vorgehensweise: Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt) <i>Pflichtlektüre:</i> Brock, Ditmar (2008) „Zum Globalisierungsbegriff“. In: <i>Globalisierung. Wirtschaft – Politik – Kultur – Gesellschaft</i> . Wiesbaden: VS Verlag. S. 7-22. <i>Texte für die Werkstatt:</i> Gruppe 1: Beck, Ulrich (1997). Was ist Globalisierung? Irrtümer des Globalismus – Antworten auf Globalisierung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 26-29 (bis „[...] unterlaufen und querverbunden werden“) Gruppe 2: Giddens, Anthony (1999) Entfesselte Welt. Wie die Globalisierung unser Leben verändert. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 21-22; 23-25. Gruppe 3: Albrow, Martin (1998) Abschied von Nationalstaat. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 134-138; 141-142. Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre: Definieren Sie bitte Globalisierung mit ihren eigenen Worten.
15.05.2017	3) Dilemmas der Diskussion über Globalisierung <i>Ist Globalisierung alt oder neu? Hat Globalisierung als Folge Homogenisierung oder Vielfalt? Ist Globalisierung ein zivilisierender oder ein zerstörerischer Prozess?</i> Vorgehensweise: Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt) <i>Pflichtlektüre:</i> Mayer, Tilman; Meyer, Robert; Miliopoulos, Lazaros; Ohly, H. Peter; Weede, Erich (2011) „Globalisierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft: Einführende Betrachtungen“. In: <i>Globalisierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Eine Bestandsaufnahme</i> von Ders. Wiesbaden: VS Verlag. S. 9-25. <i>Texte für die Werkstatt:</i> Alle: Kessler, Johannes; Steiner, Christian (2009) „Facetten der Globalisierung: Zwischen Ökonomie, Politik und Kultur“. In: <i>Facetten der Globalisierung. Zwischen Ökonomie, Politik und Kultur</i> von Ders. (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag. S. 19-20. Gruppe 1: Brosziewski, Achim (2007) „Bildungsmonitoring in der Globalisierung der Bildungspolitik“. In: <i>Die Globalisierung und ihre Kritik(er). Zum Stand der aktuellen Globalisierungsdebatte</i> von Ivonne Bemerburg und Arne Niederbacher (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag. S. 135-148.

	<p>Gruppe 2: Wulf, Christoph (2006) „Globalisierung und kulturelle Vielfalt“. In: Anthropologie kultureller Vielfalt: interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung (Global Studies). Bielefeld: transcript. S. 17-23.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Antworten Sie bitte auf die Frage: Warum ist es schwierig, den Anfang und das Ende der Globalisierung festzulegen?</p>
22.05.2017	<p>4) Folge der Globalisierung für die Soziologie: Kritik am „methodologischen Nationalismus“ soziologischer Ansätze</p> <p><i>Wie forscht die Soziologie zu Globalisierung? Welche Herausforderungen stellen sich für die soziologische Forschung? Was wird mit dem „methodologischen Nationalismus“ gemeint?</i></p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt)</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Berking, Helmuth (2008) „Globalisierung“. In: <i>Handbuch Soziologie</i> von Nina Baur, Hermann Korte, Martina Löw und Markus Schroer. Wiesbaden: VS Verlag. S. 117-137.</p> <p><i>Texte für die Werkstatt:</i> Gruppe 1: Wimmer, Andreas; Glick Schiller, Nina (2002) „Methodologicalnationalism and beyond: nation-statebuilding, migration and the social sciences“, <i>Global Networks</i> 2(4): 301-334. Abschnitt: „Three modes of methodological nationalism“, S. 302-4, 307-8. Gruppe 2: Beck, Ulrich (1997) Was ist Globalisierung? Irrtümer des Globalismus – Antworten auf Globalisierung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. Abschnitt: „Soziologie als intellektuelle Ordnungsmacht: Die Container-Theorie der Gesellschaft“, S. 49-55.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Erklären Sie bitte, was „methodologischer Nationalismus“ ist und was mit diesem Begriff in der soziologischen Forschung kritisiert wird.</p>
III – SOZIOLOGISCHE THEORIEN DER GLOBALISIERUNG	
29.05.2017	<p>5) Die kosmopolitische Soziologie (Ulrich Beck)</p> <p><i>Wie werden Globalisierungsprozesse aus der Perspektive einer kosmopolitischen Soziologie erfassen?</i></p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt)</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Beck, Ulrich; Grande, Edgar (2010) „Jenseits des methodologischen Nationalismus. Außer-europäische und europäische Variationen der Zweiten Moderne“, <i>Soziale Welt</i> 61(3-4): 187-216.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Erklären Sie bitte, was nach Beck eine kosmopolitische Soziologie ist.</p>
12.06.2017	<p>6) Weltsystemtheorie (Immanuel Wallerstein)</p>

	<p><i>Wie werden Globalisierungsprozesse aus der Perspektive der Weltsystemtheorie erfassen?</i></p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt)</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Wallerstein, Immanuel (1979) „Aufstieg und künftiger Niedergang des kapitalistischen Weltsystems. Zur Grundlegung vergleichender Analyse“. In: <i>Kapitalistische Weltökonomie. Kontroversen über ihren Ursprung und ihre Entwicklungsdynamik</i> von Dieter Senghaas (Hrsg.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 31-67.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Bitte stellen Sie die zentralen Aussagen der Weltsystemtheorie dar.</p>
19.06.2017	<p>7) World Polity-Ansatz (John W. Meyer)</p> <p><i>Wie werden Globalisierungsprozesse aus der Perspektive des World Polity-Ansatzes erfassen?</i></p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt)</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Meyer, John W.; Boli, John; Thomas, George M; Ramirez, Francisco O. (2005) „Die Weltgesellschaft und der Nationalstaat“. In: <i>Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen</i> von John W. Meyer (Edition Zweite Moderne). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 85-104.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Fassen Sie bitte zusammen, wie der World Polity-Ansatz Globalisierungsprozesse erfasst.</p>
26.06.2017	<p>8) Transnationalisierung (verschiedene Autoren)</p> <p><i>Wie werden Globalisierungsprozesse aus der Perspektive der Transnationalisierungsforschung erfassen?</i></p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Diskussion der Pflichtlektüre + Gruppenarbeit auf Grundlage ausgewählter Textabschnitte (Werkstatt)</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Pries, Ludger (2013) „Transnationalisierung“. In: <i>Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands</i> von S. Mau und N. M. Schönek (Hrsg.). Wiesbaden: Springer. S. 881-894.</p> <p><i>Moodle-Aufgabe zur Pflichtlektüre:</i> Erklären Sie bitte, wie Pries Transnationalisierung definiert.</p>
IV – VORBEREITUNG DER REFERATE	
03.07.2017	<p>9) Spezialisierung auf ein Thema – Vorbereitung der Referate</p> <p><i>Definition des Themas jedes Referats und Literaturrecherche; Themeneingrenzung und Gliederung der Präsentation; Argumentation und Form der Präsentation.</i></p>

	<i>Vorgehensweise:</i> Gruppenarbeit + Beratung
10.07.2017	Sitzung fällt aus!
17.07.2017 14 – 18 Uhr	10) Referate (Konferenz) <i>Vorgehensweise:</i> Referate 11) Referate (Konferenz) <i>Vorgehensweise:</i> Referate
V - KONFERENZ – PRÄSENTATION DER REFERATE	
24.07.2017 14 – 18 Uhr	12) Referate (Konferenz) <i>Vorgehensweise:</i> Referate 13) Abschlussdiskussion <i>Vorgehensweise:</i> Diskussion im Plenum, Auswertung des Seminars